



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Dezember 2020

Liebe Netzwerker*innen,

es geht auf Weihnachten zu. In diesem Jahr wird die Adventszeit für die meisten von uns eine andere sein – ohne Weihnachtsmarkt und mit viel weniger Kontakten. Aber den Newsletter vom netzwerk mode textil gibt es auch diesen Monat wieder wie gewohnt.

In der Ausgabe für Dezember 2020 sind Veröffentlichungen von Mitgliedern, Online-Veranstaltungen, Informationen von und über Netzwerker*innen sowie neue Ausstellungen zu finden.

Wir freuen uns über viele Hinweise für den Newsletter Januar 2021. Bitte sendet diese als Word-Datei bis zum 15. Dezember an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Wir wünschen viel Spaß beim Durchlesen und trotz allem eine besinnliche und gemütliche Vorweihnachtszeit. Bleibt gesund!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	7
3. Call for Papers	S.	12
4. Stellenangebote/Ausschreibungen	S.	13
5. Ausstellungen	S.	16
6. Interessantes online	S.	29

Bericht zum ersten Termin der Neuen Online-Veranstaltungsreihe Vortrag/Jour fixe

Am 17. Nov. 2020 fand die erste Veranstaltung der von unserem Mitglied Helen Przibilla initiierten Online-Reihe Vortrag/Jour fixe statt. 22 Mitglieder und Gäste aus der ganzen Republik (Berlin, Dresden, Düsseldorf, Halle, Hamburg, Leipzig, Osnabrück) und der Schweiz (Bern) und Österreich (Wien) trafen sich via Zoom-Meeting in einer lockeren und freundlichen Atmosphäre.

Unser Mitglied Philipp Zitzlsperger sprach in seinem interessanten Vortrag über „Der Papst und seine Kappe - Barocke Klerikalkleidung im Vatikan jenseits der Spiritualität“. Er erörterte das Wie und Warum des Paradigmenwechsel bei der Darstellung von Päpsten in nichtliturgischer Gewandung in Porträtbüsten des Barock. Erstmals erschien 1632 auf einer Papst-Büste von Bernini die sogenannte Camauro, eine pelzverbrämte Samtkappe, zusammen mit der Mozetta, einem bis zum Ellenbogen reichenden Cape. Philipp interpretierte dies als ein politisches Statement der Papstes, indem er die Kleidung mit der damals üblichen Richterrobe verglich. Philipp verwies auch auf die Wiederaufnahme des Tragens von Camauro und Mozetta durch Papst Benedikt XVI, wobei es unklar bleibt, ob diesem die historische und symbolische Bedeutung der Kleidung bewusst war. Dem Vortrag folgte eine Diskussion mit lebhafter Beteiligung durch die Teilnehmer mit vielen interessanten und erhellenden Kommentaren sowie Erläuterungen zum Thema. Abschließend gewährte Philipp Zitzlsperger einen kurzen Einblick in sein aktuelles Forschungsprojekt zur Selbstinszenierung von Parvenüs im 18. Jahrhundert.

Wir freuen uns über den sehr gelungenen Auftakt des neuen Veranstaltungsformat für unsere Mitglieder. Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Helen Przibilla wird in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand weitere Vorträge vorbereiten, die wir rechtzeitig vorher bekanntgeben werden. Zunächst sind Vorträge zu den Dachthemen „Religion, Liturgie, Bewegungen und Kleidung/Textilien“ geplant.

Wie bereits bekannt gegeben werden sich die Vorträge mit Jour fixes an jedem dritten Dienstag im Monat abwechseln. Jour fixe-Termine sollen eine Möglichkeit bieten, andere Mitglieder über die eigene Region hinaus zu treffen und sich über eigene Arbeiten, Ausstellungen, Bücher oder Forschungsprojekte in informeller Weise austauschen zu können.

Der nächste Jour fixe findet am 15.12.2020 um 18 Uhr statt.

Einwahlcode siehe Newsletter an registrierte Mitglieder (bei Rückfragen bitte [mail\[at\]netzwerk-mode-textil.de](mailto:mail[at]netzwerk-mode-textil.de) kontaktieren)

Helen freut sehr über alle Anregungen und Vorschlägen zu Vorträgen und sonstigen Beiträgen für den Jour fixe. (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)

Neues auf der Website



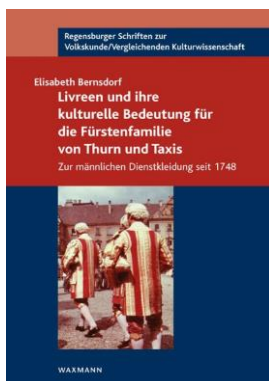
- [Ausstellungen weltweit](#), zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
- 11 [Tagungen](#), zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- 11 aktuelle [Call for Papers](#), zusammengestellt von Hildegard Ringena
- [Jobbörse](#) (aktuell 12 Angebote) von Hildegard Ringena
- [Neuerscheinungen](#): sehr viele neue Monografien und Kataloge seit September 2020, recherchiert von Julia Burde und Hildegard Ringena
- [Vorträge](#), [Messen/Shows](#), [Sonstiges](#) wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

Ausschreibung zur Rezension

Elisabeth Bernsdorf:

Livreen und ihre kulturelle Bedeutung für die Fürstenfamilie von Thurn und Taxis. Zur männlichen Dienstkleidung seit 1748

Regensburger Schriften zur Volkskunde/Vergleichenden Kulturwissenschaft, Band 40



An den prachtvollen Livreen der Fürstenfamilie von Thurn und Taxis lassen sich kulturelle Prozesse ablesen. Mit ihren Silber- und Goldaccessoires waren sie im Fürstenhof nicht wegzudenken, denn sie repräsentierten Prestige, Macht und Reichtum. Bis Ende des 20. Jahrhunderts wurden sie bei Thurn und Taxis von männlichen Bediensteten getragen und waren fester Bestandteil höfischer Festkultur. „Feine Unterschiede“ zeigen sich an ihnen, indem es für jede Berufsgruppe und für jeden Anlass – im Alltag ebenso wie zu Feierlichkeiten – eigene Livreen gab. Diese Arbeit analysiert die Bedeutung der Livreen im Rahmen der kulturwissenschaftlichen Kleidungsforschung.

ISBN: 978-3-8309-4195-8

Waxmann Verlag GmbH, Münster 2020

244 Seiten, broschiert, mit einigen Abbildungen

Interessent*innen für eine Rezension wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil:

M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Neuerscheinungen von Mitgliedern



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Melanie Haller, Traute Helmers, Stefanie Mallon (Hrsg.): Der Tod und das Ding. Textile Materialitäten im Kontext von Vergänglichkeit.

Seine 13 Autor*innen begreifen Materielle Kultur als einen Gegenstandsbereich ihrer Disziplin und als eine spezifische Sicht auf die Kultur von Tod und Vergänglichkeit. Die Vielfältigkeit, Verfügbarkeit, Vieldeutigkeit und Medialität textiler Dinge erlaubt verschiedene Praktiken, Erfahrungsdimensionen und Symbolisierungen im Umgang mit Vergänglichkeit. Der Band führt Relevanz und Ergiebigkeit des Themenfeldes für eine interdisziplinäre Kulturwissenschaft von Mode, Kleidung und Textil vor Augen.

Mit u.a. 8 Beiträgen von Mitgliedern aus dem Netzwerk Mode Textil (Heike Derwanz, Ulla Gohl-Völker, Bettina Göttke-Krogmann, Melanie Haller, Traute Helmers, Annette Hülsenbeck, Stefanie Mallon, Catharina Rüss)

Finanziert wurde die Publikation durch das Zentralinstitut für Sepulkralkultur unter Mitwirkung des Beirats für Grundlagenforschung der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und der Stiftung Deutsche Bestattungskultur im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. (Düsseldorf).

406 Seiten, hardcover

44,90 €

ISBN 978-3-8309-4249-8

November 2020

Weitere Infos > <https://t1p.de/nmt-todundding>



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Britta Bommert für die Kunstbibliothek - SMB (Hg.): Claudia Skoda. Dressed to thrill, Ausstellungskatalog

Claudia Skoda ist mit ihrer Mode eine Schlüsselfigur und Ikone der Berliner Undergroundszene der siebziger und achtziger Jahre. Mit ihren innovativen, körpernahen Kreationen aus hauchdünnen Garnen revolutionierte sie das Verständnis von Strickmode. Ihr Handwerk hatte Skoda autodidaktisch erlernt. Zu ihren Freunden gehörten schon früh Größen wie David Bowie und Iggy Pop. [...] Der umfangreiche Katalog begleitet ihre erste Einzelausstellung und stellt Mode, Fotografien, Filme und Musik [...] vor. Neben ihren Kollektionen, deren Fertigung und Vertrieb sind ihre Wohn- und Arbeitsgemeinschaft „Fabrikneu“, ihre Modenschauen und Verkaufsateliers, ihre Zeit in New York sowie Skodas Netzwerk und ihre Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstler*innen Thema des Buches. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

248 Seiten, hardcover

42,00 €

ISBN: 978-3-86206-829-6

Sprache: Deutsch/Englisch

Erscheint am 15.12.2020

Weitere Infos > <https://www.verlag-kettler.de/programm/claudia-skoda>

Hard-pressed – Textilien und Aktivismus, 1990–2020

FKW // ZEITSCHRIFT FÜR GESCHLECHTERFORSCHUNG UND VISUELLE KULTUR //

NR. 68 // OKTOBER 2020



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die neue Ausgabe von Frauen-Kunst-Wissenschaft ist dem Textilien gewidmet.

Alle Artikel können kostenfrei als pdf heruntergeladen werden.

Der Artikel „Protest im Fast Fashion-Alltag. Visible Mending als textile Intervention“ ist von unserem Mitglied Heike Derwanz.

Weitere Infos > <https://www.fkw-journal.de/index.php/fkw/issue/view/81>

Neue Netzwerker*innen stellen sich vor

Mein Name ist **Annika Gralke**, ich bin 25, gelernte Modeschneiderin und aktuell Studentin der Psychology of Fashion am London College of Fashion. Durch Corona wurde mir allerdings ermöglicht, meinen Lebensmittelpunkt in Berlin zu behalten, wo meine Lebensqualität wesentlich höher ist, und so kann ich nun das ganze Semester online studieren und nebenbei eigenständige Projekte als Kostümbildnerin umsetzen. Mein Interessengebiet ist ziemlich weit gefächert und ich versuche irgendwie einen Spagat zwischen Theorie und Praxis zu schaffen...

Ich würde mich sehr freuen, über das *netzwerk mode textil* andere Modepsycholog*innen kennenzulernen und herauszufinden, wie weit ausgebildet diese Disziplin im deutschsprachigen Raum ist - gibt es etwa bereits ein Modepsychologie-Netzwerk, dem ich beitreten kann?

Kontaktaufnahme per E-Mail an: annika.gralke@gmail.com

Eine Frage an unsere Mitglieder

Wien / Fiaker

Die Fahrer tragen heute eine Melone, bis etwa 1900 einen Zylinder. Traditionell wird diese Kopfbedeckung im wienerischen Dialekt „Stesser“ oder „Schdessa“ genannt, sowohl damals der Zylinder wie heute die Melone.

Welchen Ursprung hat dieser Begriff, was ist seine Bedeutung, warum wurde er beibehalten?

Hintergrund: Ich bin Guide im Deutschen Hutmuseum in Lindenberg im Allgäu und der Zylinder ist einer meiner Lieblingshüte. Deshalb recherchiere ich nach Besonderheiten. Alle Wiener Institutionen, Fiaker, Hutmacher, Kutschenbauer, Archive, Museen etc konnten mir bisher keine Auskunft geben.

Kontakt: andreas.tomczak@rsnweb.ch oder +49 162 68 333 02

Netzwerker*innen im Newsletter – Welche Neuigkeiten gibt es?

Wir informieren gern über Publikationen, Aufsätze, Beiträge, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge von unseren Mitgliedern!

Bitte schickt uns dazu die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das Format eine Word-Datei sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Sartorial Society Series

Online > Oktober – Dezember 2020; Januar – März 2021

The Sartorial Society Series is a new digital seminar programme, which aims to showcase the most exciting and innovative research in the historical study of dress, fashion, and bodily adornment.

Each season of the series will consist of 6 online seminars, conducted fortnightly over an online platform. Our inaugural season of papers launched Autumn 2020 and we are pleased to release the CFP for season 2, starting in January 2021. Sessions run on Thursday evenings from 6pm. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://sartorialsociety.wixsite.com/sartorialsociety>

Fashion Interpretations, a Symposium

Online > 30. November – 4. Dezember 2020



Vintage Wool tweed Skirt. Leanne Shapton, 2020.
Bildquelle: Webseite, Link s. u., Termin 02.12.2020

The Courtauld's Research Forum is pleased to announce Fashion Interpretations.

This symposium takes place online across five nights, showcasing the work of participants in The Courtauld/London College of Fashion AHRC-funded Fashion Interpretations: Dress, Medium & Meaning networking project led by Rebecca Arnold and Judith Clark.

This symposium is the culmination of a year-long research initiative and also marks the launch of Archivist Addendum – a publishing project exploring the nascent space between standardised fashion editorial and academic research. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Follow us on Instagram: [@fashioninterpretations](https://www.instagram.com/fashioninterpretations)

Weitere Infos >

<https://courtauld.ac.uk/research/research-forum/events/fashioninterpretations>

The ADH Lecture & Conversation Series Winter 2020/2021

Online > November 2020 – Februar 2021

This winter, ADH members are invited to join the inaugural Lecture & Conversation Series via the virtual platform Zoom.

The series will bring together lectures from emerging scholars studying or practicing within the fields of dress history and fashion studies, along with conversations from authors of articles published in The Journal of Dress History.

Our hope is to create a space for ADH members to shed light on particular topics within both dress history and fashion studies, and for the exchange of knowledge to be facilitated at a time when in-person conferences and networking events are challenging to hold.

These events are free to ADH members. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Non-Members:

If you're not yet an ADH member but would like to attend, please purchase an ADH membership (only £10 per year)

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/winter2020-2021/>

Buchvorstellung: Chinesisches Gewebe von Regine Steenbock

Hamburg (D) > Donnerstag, 03.12.2020 um 19h



Bildquelle: Webseite Verlag, Link s. u.

Die Künstlerin und Modedesignerin Regine Steenbock stellt ihr neues Buch „Chinesisches Gewebe“ im Gespräch mit Dr. Esther Ruelfs und Wibke Schrape im Freiraum des Museum für Kunst und Gewerbe (MK&G) in Hamburg vor. Es ist das Ergebnis einer visuellen und textilen Forschungsreise nach Südchina.

Dr. Esther Ruelfs (Leiterin der Sammlung Fotografie und neue Medien, MK&G) interessiert sich für die Fotografie als Erkenntnisinstrument, ein unbekanntes und rätselhaftes fremdes Land zu erkunden. Wie wird das Lokal-Ethnische der Kleider und Muster gesehen und verknüpft? Wibke Schrape (Kuratorin der Ausstellung "Made in China" und Leiterin der Sammlung Ostasien, MK&G) fragt nach der Verhandlung traditioneller Motive und Stoffe in zeitgenössischer chinesischer Kleidung von lokalen Trachten bis zu Fast Fashion. Welche Facetten hat chinesisches Gewebe gegenüber anderen Textilkulturen und wie werden sie in den Fotografien und Recherchen von Regine Steenbock sichtbar?

Momentan ist nicht sicher, ob die Veranstaltung nur online oder auch "physisch" stattfinden kann. Für Informationen sowie den online-link dazu bitte eine mail an freiraum@mkg-hamburg.de

Veranstalter/Ort

Freiraum

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz 1, 20099 Hamburg

Weitere Infos zur Publikation > <http://www.textem.de/chinesisches-gewebe.html>

Blick ins Buch > <https://vimeo.com/477655241>

Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, WiSe 2020/21
Dortmund (D) > mittwochs ab 25.11.2020 um 17 Uhr c.t. • Raum 4208



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Das Kolloquium des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen stellt aktuelle Forschungsprojekte vor. Eingebettet ist dieses Semester die universitätsübergreifende Arbeitsgruppe "Ethnologie im Ruhrgebiet" mit Vorträgen der Hochschule für Gesundheit Bochum, der Folkwang Universität Essen und der Ruhr Universität Bochum.

Die Veranstaltung ist für alle Studierende offen, Gäste sind willkommen. Sie ist mit digitalen wie präsenten Vorträgen hybrid geplant. Sollte Präsenz auch im Dezember nicht möglich sein, wird vermutlich ebenfalls digital umgestellt werden. Es ist sinnvoll, für die Termine in Präsenz vorab die Homepage zu konsultieren. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

25.11.2020

Sara Walther, Folkwang Universität der Künste, Essen

Singing for Survival: Musik im Protest von Fridays for Future und Extinction

Rebellion in Berlin

Die Veranstaltung findet digital statt unter <https://tu-dortmund.zoom.us/my/gudrun.koenig>

02.12.2020

Jan Watzlawik und Projektgruppe, Master KuK der TU Dortmund

MuseumsTraum. Eine Dortmunder Museumsgeschichte

16.12.2020

Michaela Haibl/Gudrun M. König, TU Dortmund

Nach dem Projekt. Präsentation der Publikation „Mode.Land“ und Ausstellungsteaser

Weitere Infos >

http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/forschungskolloquium_wise2021.pdf

REMINDER

TaDA Spinnerei

Ostschweiz (CH) > 03. – 04.12.2020

Veranstalter/Ort

TaDA Textile and Design Alliance

Artist in Residence Programm, Weitere Infos > <https://tada-residency.ch/>

Online Workshop Series - Picturing Jewish Dress:

Researching Belonging and Identification Through Historical Visual Sources

Online > 14.10. – 07.12.2020

Weitere Infos > <http://picturingjewishdress.com>

Workshop-Angebot in Haslach

Haslach (A) > Oktober 2020 bis Juni 2021

Textile Kultur Haslach

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

Österreich

www.textile-kultur-haslach.at

www.textiles-zentrum-haslach.at

Projekt: Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute

Frankfurt > fortlaufend

Weitere Infos > www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/

VERSCHOBEN: 16. TEXTILE ART BERLIN > 2021

Berlin (D) ~~5. – 6. September 2020~~ > 19. u. 20. Juni 2021

Veranstalter/Ort

Phorms-Campus Berlin-Mitte

Ackerstraße 76

13355 Berlin

Weitere Infos <https://www.textile-art-berlin.de/home>

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers

Dressing a Picture: Reimagining the Court Portrait 1500 – 1800

Cambridge (UK) > 7 May 2021

Deadline: 4th January 2020

This conference will examine three themes surrounding early modern portraiture: the artist, the depicted material culture and the setting for its iconographic display, that is the court. We aim to examine these connections via the prism of the period's intricate social stratification and complex gender power dynamics. To provide sufficient breadth, we intend to accept papers whose scope will fall between 1500 and 1800. We foresee the conference to last one day, with three panels of three speakers each. Each panel will comprise one keynote paper from an established scholar, followed by two papers from early career researchers or doctoral candidates. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

CRASSH – CENTRE FOR RESEARCH IN THE ARTS, SOCIAL SCIENCES AND HUMANITIES

McCrum Lecture Theatre

Corpus Christi College

Bene't St

Cambridge

United Kingdom

Weitere Infos > <http://www.crassh.cam.ac.uk/events/29239>

REMINDER

Season Two: Human Stories of Dress

Deadline for abstracts: Monday, 30th November 2020

Veranstalter/Ort

THE SARTORIAL SOCIETY SERIES

Online

Weitere Infos > <https://sartorialsociety.wixsite.com/sartorialsociety>

Call for Papers der Association of Dress Historians

“Costume Drama: A History of Clothes for Stage and Screen”

The Journal of Dress History

Deadline CfP: 23:59 GMT, 1 December 2020

to journal@dresshistorians.org.

Association of Dress Historians Conference in Turin

“Curation and Conservation: Dress and Textiles in Museums”

Turin (IT) > 21-22 October 2021

Deadline CfP: 1 December 2020

Weitere Infos: <https://dresshistorians.org/cfp-turin-2020/>

Ausschreibung: 8th European Quilt Triennial in Heidelberg

Deadline: 16.01.2021

TEXTILSAMMLUNG MAX BERK / KURPFÄLZISCHES MUSEUM

Brahmsstr. 8

69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Weitere Infos > <https://t1p.de/nmt-quilttriennale-2021>

Association of Dress Historians Conference in London

“Fashioning the Body for Sport and Leisure: A History of Dress and Textiles”

London (UK) > 30 September-1 October 2022

Deadline CfP: 1 September 2021

<https://dresshistorians.org/cfp-sport/>

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

wissenschaftliche*n Volontär*in (w/m/d)

LWL-Freilichtmuseum Detmold (D)

Bewerbungsschluss: 04.12.2020

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sucht zum 01. Januar 2021 eine*n wissenschaftliche*n Volontär*in (w/m/d) (Kenn-Nr. 80/20) für das LWL-Freilichtmuseum Detmold - Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur.

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit zu besetzen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos >

https://www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs/Jobanzeigen/1422862559/content_gesamt

Ausschreibung im Promotionsprogramm „Gestalten der Zukunft: Transformation der Gegenwart durch Szenarien der Digitalisierung“

Deadline > 07.02.2021

Liebe Kolleg*innen,

eine schöne Möglichkeit kulturwissenschaftlich über Kleidung und Gestaltung oder Textil und Gestaltung mit bester Unterstützung zu promovieren, bietet dieses Kolleg.

Mit besten Grüßen aus Oldenburg,

Heike Derwanz

Vier Promotionsstipendien zum 01. April 2021

Das interdisziplinäre Promotionsprogramm wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kooperation mit der Jade Hochschule Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth sowie dem Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Angesiedelt am Wissenschaftlichen Zentrum „Genealogie der Gegenwart“ der Universität Oldenburg bietet es einen hervorragenden Rahmen für theoretisch und empirisch ausgerichtete Promotionsvorhaben, die sich aus kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven mit der digitalen Transformation auseinandersetzen.

Das Promotionsprogramm geht davon aus, dass gegenwärtiges Handeln nicht nur von der Vergangenheit, sondern auch von Zukunftsentwürfen beeinflusst wird. Vor diesem Hintergrund sollen die Dissertationen dem Einfluss nachgehen, den – utopische oder dystopische, positive oder negative – Zukunftsszenarien der Digitalisierung auf (wirtschaftspolitische, bildungspolitische, technologische) Maßnahmen und Praktiken haben, die bereits gegenwärtig ergriffen werden, um ‚die Gesellschaft‘, Institutionen und Akteure auf ‚die Zukunft‘ vorzubereiten. Folgende Leitfragen dienen als Orientierungsgrundlage: 1. Wie, unter welchen Bedingungen und in welchen gesellschaftlichen Bereichen (Politik, Bildung, Wirtschaft, Gesundheitswesen usw.) werden welche Bilder einer digitalen Zukunft entworfen? 2. Wie und in welchen Genres, Medien und Institutionen (Parteiprogramme, wissenschaftliche Expertisen, Science Fiction, Schaltzentralen wie z. B. Ministerien) erlangen diese Zukunftsentwürfe eine konkrete, sinnlich fassbare Gestalt? 3. Welche Szenarien setzen sich wo und wann gegen andere Szenarien durch und erlangen Gestaltungsmacht z. B. in politischen Entscheidungen, Bildungsinitiativen oder Krisenpräventionen?

Das Land Niedersachsen fördert das Promotionsprogramm mit insgesamt 15 Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendien (mtl. 1.400 Euro Grundbetrag zzgl. 100 Euro Sachkostenbeitrag und ggf. Kinderpauschale, Laufzeit 3 Jahre).

Zum 1. April 2021 sollen davon bis zu 4 Stipendien vergeben werden.

Am Programm beteiligt sind folgende Disziplinen: Amerikanistik, Betriebswirtschaft, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Kulturwissenschaft, Musikpädagogik, Musikwissenschaft, Philosophie, Soziologie, Sportwissenschaft und Wirtschaftsinformatik.

In dieser Ausschreibungsrunde sind insbesondere Bewerbungen aus folgenden Disziplinen erwünscht: Bildungs- und Erziehungswissenschaft, Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft.

Weitere Informationen zur thematischen Ausrichtung, zu zentralen Fragestellungen, zu Beispielprojekten und zu den beteiligten Hochschullehrer/innen finden sich auf: <https://uol.de/wizegg/promotionsprogramm>

Bewerbungen sind bis zum 07.02.2021 in elektronischer Form (als ein einziges pdf-Dokument) an die Sprecher des Promotionsprogramms, Prof. Dr. Thomas Alkemeyer und Prof. Dr. Martin Butler, zu richten: gestaltenderzukunft@uni-oldenburg.de.

REMINDER

Studiengang: Masterstudiengang Kulturanalyse und Kulturvermittlung, TU Dortmund
Einschreibung bis zum 30.11.

Der viersemestrige Master vereint die Fächer Kulturanthropologie des Textilen, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Dies erlaubt es, Kultur als Gesamtkonstellation zu erfassen und auf dieser Basis kulturelle Prozesse wie auch künstlerische Phänomene zu analysieren, zu verstehen sowie zu vermitteln. Die Kulturanthropologie bietet zwei Studienprofile an:

Den Mittelpunkt bildet ein mehrsemestriges Projektstudium, welches zumeist in einer professionell produzierten Ausstellung nebst Katalog gipfelt, wie zuletzt „Der Museums(t)raum. Eine Dortmunder Nachkriegsgeschichte“ (2021 im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte (MKK)), „Mode.Land. Ein Textilfabrikant fotografiert, 1900–1925“ (2021 im Dortmunder U), „Auf Möbeln. SitzPolsterModen“ (Dezember 2018 bis Mai 2019 im MKK) und „Material/An/Sammlungen. Sachen suchen Bedeutung“ (Februar bis Mai 2018 im MKK).

Weitere Infos :

http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/03_studium/pdfs/kompaktinfos_flyer/MA-KuK-kompaktinfo_flyer.pdf.

http://www.fk16.tu-dortmund.de/dekanat/de/Fakultaet/MA_KUK/index.html.

Die Einschreibung ist bis zum 30.11.2020 möglich.

Mit den besten Grüßen aus Dortmund

i.A. Jan C. Watzlawik

DR. JAN C. WATZLAWIK M.A.

Kulturanthropologe

Technische Universität Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur

Emil-Figge-Str. 50

D-44227 Dortmund

el. 07071/1473997

jan.watzlawik@tu-dortmund.de

5. Ausstellungen

Claudia Skoda. Dressed to Thrill

Berlin (D) > 18. Dezember 2020 bis 11. April 2021



Martin Kippenberger/Claudia Skoda, Ohne Titel (Einladungskarte für die Modenschau Neues Spiel in der fabrikneu), Berlin, 1976, Sammlung Stadtmuseum Berlin © Estate of Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitain, Cologne
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Claudia Skoda (*1943 in Berlin) ist mit ihrer Mode eine Schlüsselfigur und Ikone der West-Berliner Undergroundszene der 1970er- und 80er-Jahre. Mit ihren außergewöhnlichen Designs revolutionierte sie das Verständnis von Strickmode; ihre spektakulären Modenschauen sorgten international für Aufsehen. Mit dieser ersten Einzelschau würdigt die Kunstbibliothek das Schaffen Claudia Skodas – in ihrer Heimatstadt Berlin. Die multimediale Sonderausstellung präsentiert rund 200 z. T. noch nie gezeigte Arbeiten von Claudia Skoda und Wegbegleiter*innen wie Martin Kippenberger, Luciano Castelli, Ulrike Ottinger, Tabea Blumenschein, Kraftwerk, Jim Rakete und vielen mehr. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Unser Mitglied, Britta Bommert, hat die Ausstellung kuratiert.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kettler Verlag, mit Beiträgen von Heidi Blöcher, Britta Bommert, Fiona McGovern, Esther Ruelfs, Marie Arleth Skov sowie einer persönlichen Hommage von Wolfgang Joop an Claudia Skoda. Deutsch/Englisch, Hardcover, ca. 248 Seiten, ca. 200 Abbildungen, ISBN 978-3-86206-829-6, Buchhandelspreis 42 €.

Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek in Kooperation mit dem Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds

Veranstalter/Ort

Staatliche Museen zu Berlin

Kulturforum

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/claudia-skoda/>

Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst

Chemnitz (D) > 8. Nov 2020 – 21. Feb 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Auseinandersetzung mit dem Stofflichen, neuen Textilien und Trägermaterialien begeistert Künstler:innen unterschiedlicher Generationen und Herkunft aus allen Kontinenten. Vorhang, Tapeten und Teppiche werden als Bildträger zeitgenössischer Darstellungen wiederentdeckt. Mit Stoffen, textilem Dekor und Kleidung lassen sich Geschichten, Hintergründe historischer, bildlicher und globaler Zusammenhänge neu erzählen. Dabei steht der Wiederentdeckung traditioneller Techniken die Begeisterung für neue digitale Technologien gegenüber: Digitale Technologie steuert die Webstühle in der heutigen Zeit oder spinnt die Fäden in eine erweiterte Realität. Stoffe sind immer auch kulturelle Identitätssymbole. Materialforschung im Kontext von Massenproduktion und Nachhaltigkeit sind Stichworte, die auch künstlerisch aktuell einer besonderen Musterung unterliegen. Im sächsischen Jahr der Industriekultur zeigt die Ausstellung anhand international renommierter Positionen, wie explizit und facettenreich Popkulturelles, (Post-)Feministisches und Tagespolitisches mit textilen Materialien ihren Ausdruck finden. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
Kunstsammlungen am Theaterplatz
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz

Weitere Infos > <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/musterung/>

Dressed for Success. Matthäus Schwarz. Ein Augsburger Modetagebuch des 16. Jahrhunderts

Augsburg (D) > 01.12.2020 – 28.02.2021



© Kunstsammlung und Museum Augsburg,
„Kleidungs-Buechlin“ des Matthäus Schwarz, Augsburg 1520-1560
Miniaturen vom Juni 1524, Foto: Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig
Bildquelle: Webseite Link s. u.

Im Jahr 1520, lange vor Instagram & Co, begann Matthäus Schwarz (1497-1574), ein junger Kaufmann aus Augsburg, ein ungewöhnliches Tagebuch anzulegen. Für die nächsten 40 Jahre seines Lebens ließ er sich in kostbaren, oft extravaganten Kleidungsstücken porträtieren, die er zu verschiedensten Gelegenheiten für sich fertigen ließ. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
MAXIMILIANMUSEUM
Fuggerplatz 1
(Philippine-Welser-Straße 24)
86150 Augsburg

Weitere Infos >

<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/dressed-for-success-matthaeus-schwarz-ein-augsburger-modetagbuc>

VISION HERBST WINTER 2021/22

St. Gallen (CH) > 24.10.2020 – 18.04.2021



Bildquelle: Webseite (Link s. u.)

In der Lounge des Textilmuseums St. Gallen ist ab sofort eine Auswahl von Stoffen aus den aktuellen Herbst-Winter-Kollektionen der Schweizer Textilhersteller zu sehen und zu fühlen.

Veranstalter/Ort
Textilmuseum
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/vision-herbst-winter-2021-22/>

MODE 68. Mini, sexy, provokant

Euskirchen (D) > 28. Juni 2020 – 15. August 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.)

Alles wird anders! Die 1960er Jahre verwandelten mit Mondlandung und Studentenunruhen die Gesellschaft grundlegend. Statt korrekter Eleganz waren nun Minirock und Maxikleid, Hotpants und Schlaghose, Space-Look, Hippieklamotten und wilde Mähne angesagt. Ein neues Lebensgefühl setzte sich durch – und wurde mit provokativer Kleidung und neuem Outfit auch demonstriert. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
LVR-Industriemuseum
Tuchfabrik Müller
Carl-Koenen-Straße 25
53881 Euskirchen

Weitere Infos > <https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/euskirchen/ausstellungen-2/mode-1/inhaltsseite-51.html>

Die Sprache der Mode

Hamburg (D) > 14. August 2020 – 31. Oktober 2022



Abb.: aw collection 2020-2021, Walter Van Beirendonck (*1957),
W.A.R. - Walter About Rights, 'I hate fashion copycats',
Foto: Dan Lecca for Walter Van Beirendonck (Detail)
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Unter dem Titel „Die Sprache der Mode“ präsentiert das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) seine jüngsten zeitgenössischen Neuerwerbungen für die Sammlung Mode und Textil zusammen mit weiteren herausragenden Objekten – darunter Entwürfe etablierter Designer*innen wie Walter Van Beirendonck, Coco Chanel, Jean-Charles de Castelbajac, Jean-Paul Gaultier, Tom Ford, Karl Lagerfeld oder Martin Margiela und aufstrebender Nachwuchsdesigner*innen wie Edda Gimnes und Flora Miranda Seierl. Die Ausstellung beleuchtet die Bedeutung von Text auf Modeerzeugnissen und widmet sich mit über 35 Exponaten aus dem 19. Jahrhundert bis heute dem spielerischen Umgang mit Sprache und der facettenreichen Gestaltung von Markennamen oder Logos, politischen Botschaften und Typografie im Modedesign. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/de/besuch/anreise.html>

LETZTE CHANCE

Deconstructed Biedermeier

Niederwiesa (D) > 13.09. – 30.11.2020

Historische Schauweberei Braunsdorf

Inselsteig 16

09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Weitere Infos > <https://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de>

Believing in Fashion

Borne (NL) 01.09. – 15.12.2020

Museum Bussemakerhuis

Ennekerdijk 11
7622 ED Borne
Die Niederlande
T. [074 2669636](tel:0742669636)

E. communicatie@museumbussemakerhuis.nl

Weitere Infos: <https://www.museumbussemakerhuis.nl/event/geloven-in-mode/>

Ursula Waldburger. Sekundenschlaf – gestickte Blitzgeschichten...

2. November – 18. Dezember 2020

Veranstalter/Ort

OST - Ostschweizer Fachhochschule

Galerie Textilaltro

Gebäude 5, 1. Stock (in der Bibliothek)

Oberseestrasse 10

8640 Rapperswil

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilaltro.hsr.ch/Vorschau.16900.0.html>

KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIE. Die Retrospektive

Halle/Saale (D) > 08.03.2020 – ~~23.08.2020~~ > verlängert 06.01.2021

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5

06108 Halle (Saale)

Weitere Infos > <https://t1p.de/nmt-halle-lagerfeld>

Playground - The design des sneakers

Bordeaux (FR) > 20.06.2020 – 10.01.2021

Veranstalter/Ort

Musée des Arts décoratifs et du Design

39 rue Bouffard

33000 Bordeaux

FRANKREICH

Weiter Infos > <https://madd-bordeaux.fr/en/exhibitions/playground-design-des-sneakers>

Masculinities: Liberation through Photography

Berlin (D) > 16.10.2020 – 10.01.2021

Veranstalter/ Ort

Martin-Gropius-Bau

Niederkirchnerstraße 7

10963 Berlin

Weitere Infos > https://www.berlinerfestspiele.de/de/berliner-festspiele/programm/bfs-gesamtprogramm/programmdetail_299798.html

STATUS MACHT BEWEGUNG Lust und Last körperlicher Aktivität

Berlin (D) > 11.09.2020 – 10.01.2021

Staatliche Museen zu Berlin

Preußischer Kulturbesitz
Kulturforum
Matthäikirchplatz
10785 Berlin

<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/status-macht-bewegung/>

<https://www.museumsportal-berlin.de/de/ausstellungen/status-macht-bewegung/>

Interview: <https://blog.smb.museum/bewegung-im-museum-neue-ausstellung-der-volontaerinnen/>

REMINDER

READY TO GO! – Schuhe bewegen

München (D) ab 15.11.2019 – ~~21.06.2020~~ verlängert bis 17.01.2021

Veranstalter/Ort

Münchner Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1

80331 München

Weitere Infos [https://www.muenchner-](https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sonderausstellungen/vorschausonderausstellungen.html)

[stadtmuseum.de/sonderausstellungen/vorschausonderausstellungen.html](https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sonderausstellungen/vorschausonderausstellungen.html)

Vivienne Westwood. Art, mode et subversion

Lyon (F) > 10.09.2020 – 17.01.2021

Veranstalter/ Ort

Musée des tissus

34 rue de la Charité

Lyon 2

weitere Infos > <https://amp.lefigaro.fr/industrie-mode/la-rentree-de-la-mode-en-5-expositions-20200828>

Amish Quilts meet Modern Art

Augsburg (D) 19.05. – ~~25.10.2020~~ verlängert bis zum 24.01.2021

Veranstalter/Ort

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)

Provinstraße 46

86153 Augsburg

Deutschland

Weitere Infos > <https://t1p.de/nmt-timamishquiltsart>

Boudoir – van Madame de Pompadour tot Kim Kardashian

Schoonhoven (NL) > 02.06.2020 – 31.01.2021

Nederlands Zilvermuseum Schoonhoven

Kazerneplein 4

2871 CZ Schoonhoven

Telefoon: +31 182 38 56 12

E-mail: info@zilvermuseum.nl

Weitere Infos: <https://zilvermuseum.com/en/portfolio-view/boudoir/>

Kleider in Bewegung. Frauenmode seit 1850

Frankfurt (D) ~~19.03.2020 – 19.07.2020~~ verschoben 05.05.2020 – 24.01.2021

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos <https://historisches-museum-frankfurt.de/de/kleider-in-bewegung>

ONLINE <https://www.youtube.com/watch?v=cZ5SaESsoEA&feature=youtu.be>

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Berlin (D) ~~27.09.2019 – 02.08.2020~~ neues Datum 27.06.2020 – 31.01.2021

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

Weitere Infos <https://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/fast-fashion.html>

Expo Barbie, Zwischen Alltag und Glamour

Schoonhoven (NL) >12.09.2020 – 31.01.2021

Stadtmuseum Almelo (Stadsmuseum Almelo)

Prinsenstraat 13

Almelo

Weitere Infos > www.stadsmuseumalmelo.nl

About Time: Fashion and Duration

New York (USA) ~~07.05. – 07.09.2020~~ verschoben 29.10.2020 – 07.02.2021

Veranstalter/Ort

The Met Fifth Avenue

Gallery 999

1000 Fifth Avenue

New York, NY 10028

USA

Weitere Infos <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2020/about-time>

MATERIAL MATTERS. Von der Faser zur Mode

St. Gallen (CH) > ~~15.05.2020 – 24.01.2021~~ verschoben 06.06.2020 – 21.02.2021

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos <https://www.textilmuseum.ch/material-matters/>

Werk*Stoff*Textil. Vom Faden zum Gewebe

Frankfurt (D) > 07.06.2020 – 21.02.2021

Veranstalter/Ort

Junges Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-jungesmuseumwerkstofftextil>

Thierry Mugler. Couturissime

München (D) > bis 28.02.2021

Veranstalter/Ort

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung

Theatinerstraße 8

(in den Fünf Höfen)

80333 München

Weitere Infos > <https://www.kunsthalle-muc.de/ausstellungen/details/mugler/>

Fashion in colour. Bold Fashion

Den Haag (NL) > 26.09.2020–28.02.2021

Veranstalter/Ort

Kunstmuseum Den Haag

Gemeentemuseum Den Haag

Stadhouderslaan 41

2517 HV Den Haag

Weitere Infos > <https://www.kunstmuseum.nl/en/exhibitions/choose-colour>

Gabrielle Chanel. Fashion Manifesto

Paris (FR) > 01.10.2020 – 14.03.2021

Veranstalter/Ort

Palais Galliera

the City of Paris Fashion Museum

10, Avenue Pierre Ier de Serbie

75116 Paris

FRANKREICH

Weiter Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/gabrielle-chanel-fashion-manifesto>

Münchner Schmuck

München (D) > 13.11.2020 – 05.04.2021

Veranstalter/Ort

Münchner Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1

80331 München

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/vorschau>

Wild Thing – Modeszene Schweiz

Zürich (CH) > 11.12.2020 – 11.04.2021

Veranstalter/Ort

Museum für Gestaltung Zürich

Ausstellungsstrasse 60

8005 Zürich

SCHWEIZ

Weiter Infos > <https://museum-gestaltung.ch/de/ausstellung/wild-thing-schweizer-modeszene/>

FASHION?! Was Mode zu Mode macht

Stuttgart (D) > 24.10.2020 – 25.04.2021

Veranstalter/Ort

Landesmuseum Württemberg

Altes Schloss

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

Weitere Infos > <https://t1p.de/nmt-fashionwasmodezumode>

HAUTNAH. Die Filmkostüme von Barbara Baum

Berlin (D) > 01.10.2020 – 03.05.2021

Veranstalter/Ort

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

Potsdamer Straße 2

10785 Berlin

Weiter Infos > <https://www.deutsche-kinemathek.de/de/besuch/ausstellungen/hautnah-die-filmkostueme-von-barbara-baum>

Masculinites

Brüssel (B) > 28.08.2020 – 13.06.2021

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

Belgien

Tel. : [+32 2 213 44 50](tel:+3222134450)

Mail: musea@brucity.be

Weitere Infos: <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/expos/masculinities-2>

RAN AN DEN STOFF! Mode - Mitmachausstellung für Kinder und Familien

Stuttgart (D) > 24.10.2020 – 01.08.2021

Veranstalter/Ort

Kindermuseum Junges Schloss

Altes Schloss

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

Weitere Infos > <https://www.junges-schloss.de/ausstellung/vorschau/>

Cloth that Changed the World: The Art and Fashion of Indian Chintz

Toronto (CA) > 12.09.2020 – 06.09.2021

Veranstalter/Ort

Royal Ontario Museum

100 Queen's Park

Toronto, ON, M5S 2C6

KANADA

Weitere Infos > <https://www.rom.on.ca/en/exhibitions-galleries/exhibitions/the-cloth-that-changed-the-world-indias-painted-and-printed>

Mode schauen. Fürstliche Garderobe vom 16. bis 18. Jahrhundert

Innsbruck (AT) > 17.06.2021 – 03.10.2021 (Achtung: korrigiertes Datum)

Veranstalter/Ort

Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20

6020 Innsbruck

Österreich

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-schlossmodeschauen>

Beautiful People: The Boutique in 1960s Counterculture

London (UK) > ~~3 July – 4 October 2020~~ verschoben 3 September 2021 – January 2022

Veranstalter/Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London

SE1 3XF

Weitere Infos > <https://t1p.de/ftm-beautifulpeople>

LOCAL INTERNATIONAL IV social design + crafts

Online seit 03.09.2020

Weitere Infos > www.LOCALINTERNATIONAL.org

Kunst Hemd Blaue Blume

Hannover > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > www.museum-fuer-textile-kunst.de

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

Bally-Schuhmuseum

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Bally Schuhfabriken AG

Haus zum Felsgarten

Oltnerstrasse 6

5012 Schönenwerd

Schweiz

Weitere Infos <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

Miedermuseum

Heubach (D) Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9
73540 Heubach
Deutschland
weitere Infos www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

Fabrikanten & Manipulanten. Eine Ausstellung zur Ostschweizer Textilgeschichte

St. Gallen (CH) Dauerausstellung
Veranstalter/Ort
Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
Schweiz
Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-textilstgallenfabrikanten>

Haus der Seidenkultur

Krefeld (D)
Veranstalter/Ort
Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.
Luisenstr. 15
47799 Krefeld
Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018
Veranstalter/Ort
Textilmuseum – Sandtnerstiftung
Hermelestr. 4
87719 Mindelheim
Deutschland
Weitere Infos im Flyer <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>
oder unter <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Bologna (IT) seit 06.10.2017
Veranstalter/Ort
Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"
Via di Casaglia, 3
40135 Bologna
Italien
weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) seit 29.04.2017
Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
CH-9000 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

ONLINE-ANGEBOTE

Christian Dior, Designer of Dreams

Musée des Arts Décoratifs (Paris)

YouTube > <https://www.youtube.com/watch?v=FLWDWzMrkBE>

Ballerina – Fashion's modern muse

New York (USA) Online

Veranstalter/ Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

Fashion & Textile History Gallery

Online <https://exhibitions.fitnyc.edu/ballerina/?url=gallery-the-neo-romantic-revival>

3D-Besuch der Ausstellung „Extra Moda“

Museo del Traje, Madrid

3D-Ausstellung <https://my.matterport.com/show/?m=SjordFkq2hJ>

Video zur Ausstellung <https://vimeo.com/415871993>

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-extramodakatalog>

“Mode” – National Museums of Scotland

30 objects from the world of fashion, each with their own fascinating story to tell.

Weitere Infos > <https://mode.nms.ac.uk/>

Weitere Infos > <https://www.nms.ac.uk/explore-our-collections/?subject=13122>

#Rijksmuseumfromhome – Video-Serie auf YouTube

Interessante Themen sind z. B. Kimono, Corsage, Dress, Interior Decoration Books. Alle Videos in der Playlist vom Rijksmuseum >

https://www.youtube.com/playlist?list=PLB_wSMz6npKOaxSuQ5k5sv8pIZqg4YQ1D

6. Interessantes on- und offline

Berliner Adlershofer Fundus wieder geöffnet

Der Fundus war u.a. ein Teil unseres Begleitprogramms der JMV 2019.

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

es gibt eine gute Nachricht: der Berliner Adlershofer Fundus hat wieder geöffnet - unter neuem Eigentümer und neuer Leitung. Damit steht euch wieder ein starker Partner für Kostüm und Ausstattung zur Verfügung. Wir haben den einmaligen Bestand an Kostümen und Requisiten für alle Epochen, Themen und gesellschaftlichen Schichten aus dem Deutschen Fernsehfunk auf 3.500 qm neu sortiert, aufgeräumt (bzw. sind dabei...), haben unsere Präsenzbibliothek erweitert und den Gegenwartsfundus aufgestockt. Viele Kollegen und Kolleginnen arbeiten wieder mit uns zusammen und nicht wenige weisen uns darauf hin, dass

diese wunderbare Nachricht der Neueröffnung noch nicht überall angekommen ist. Deswegen dazu eine Mitteilung auf diesem Wege. Wir haben das scheinbar Unmögliche geschafft und den Fundus vor der Versteigerung bewahren können- jetzt ist das Ziel, ihn zu bespielen und für uns alle zu erhalten. Neben der Bedeutung für die Branche, ist es auch eine kulturhistorische Sammlung die erhalten werden muss- fast 50 Jahre Fernsehgeschichte, gesammelt und aufgebaut von unseren ehemaligen Kollegen und Kolleginnen.

Natürlich fördert der Adlershofer Fundus auch den Nachwuchs und unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Alternativen Fundus/ Anne Becker studentische Projekte und die vielen kleinen tüchtigen Kultureinrichtungen.

Die Webseite des Adlershofer Fundus ist noch in Arbeit. Die aktuelle Referenzliste und eine kurze Beschreibung findet Ihr unter Crew United/Adlershofer Fundus.

Weitere Infos > www.berlin-alf.de

Neu im Theaterkunst-Fundus: "Berliner Chic" von Uli Richter

Über 450 Kostümteile und Accessoires des Berliner Modeschöpfers Uli Richter erweitern seit kurzem unseren historischen Damenfundus. Durch die Übernahme einer Sammlung von Originalen aus dem Umfeld des Designers können wir ab sofort die 60er- und 70er-Jahre noch exklusiver abbilden. (Textquelle: Newsletter 11/2020 Theaterkunst GmbH Kostümausstattung)

Weitere Infos > <https://theaterkunst.de>

Art Spezial 2020: Kunst & Mode



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Zeitschrift „art“ hat eine Sonderausgabe über Mode und Kunst herausgegeben.

Weitere Infos > https://shop.art-magazin.de/de_DE/einzelhefte/sonderausgaben/art-spezial-01-2020/1980046.html

und > <https://www.presseplus.de/Art-Spezial-2020-Kunst-und-Mode-Sonderheft>

Tipps zu Online-Veranstaltungen

First TaDA Spinnerei Event

online > 4th December 2020, 10.00 – 17.00

On Friday, 4th December 2020, from 10.00 to 17.00, the annual TaDA (Textile and Design Alliance Artist in Residence Programme) Spinnerei event will take place. It is TaDA's second public format besides the residencies. It will be streamed live on <https://tada-residency.ch/livestream>. The TaDA residents will present the initial results of their stay, followed by discussions with experts. The talks will be moderated by Hochparterre editor Meret Ernst and TaDA programme head Marianne Burki.

National Arts Club, New York

Der National Arts Club in New York bietet regelmäßig auch Veranstaltungen zu Mode-Themen an, z. B. "The Fabric of Crime" und "How to Slay: Black fashion in America".

Web > <https://www.nationalartsclub.org/Default.aspx?p=v35Calendar&ssid=323204&vnf=1>

YouTube > <https://www.youtube.com/channel/UCDQSJFSegK3esVNQr5CRPGg>

FIT Museum, Fashion Culture Online

Fashion Culture programs are organized by The Museum at FIT to provide new perspectives on the culture of fashion. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.fitnyc.edu/museum/events/index.php>

**Ausstellungskatalog „Kleider in Bewegung — Frauenmode seit 1850“
Kataloge und Publikationen des Historischen Museums Frankfurts jetzt online bestellbar**

Wenn ein Museumsbesuch nicht möglich ist, bieten Ausstellungskataloge eine Alternative. So gibt der Katalog der aktuellen Sonderausstellung „Kleider in Bewegung“ einen Einblick in die Entwicklung der Frauenmode seit 1850. Neben vielen Abbildungen enthält er Essays renommierter Expert*innen, die den Bogen spannen zwischen Kleidung, Bewegung und gesellschaftlichen Zusammenhängen, und verdeutlicht, wie heute Rückschlüsse von textilen Objekten auf historische Bewegungsabläufe gezogen werden können.

Der Katalog kann online über ein [Bestellformular](#) bestellt werden.